

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 918/2017			
Einrichtung eines Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Feuerwehren, Umwelt, Soziales, Wirtschaft, Tourismus und Kultur	06.02.2017	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	29.03.2017	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Naturschutz- und Bildungszentrums am Alfsee durch die Einwerbung von Fördermitteln auf der Grundlage der bestehenden Planungen voranzutreiben und bei positiven Förderbescheiden die Voraussetzungen zur Umsetzung zu schaffen. Der Ausschuss ist über den weiteren Ablauf zu informieren. Der Samtgemeinderat wird über die abschließende Umsetzung zu gegebener Zeit entscheiden.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

D. Verbesserung des touristischen Angebotes und der Vermarktung der Samtgemeinde als Tourismusdestination.

Sachverhalt:

Das am Alfsee vorhandene ehemalige Bootshaus wird derzeit aufgrund der wassersportlichen Einschränkungen auf dem Alfsee kaum noch genutzt. Mit der Einrichtung des Naturschutzgebietes wurde in den letzten Monaten intensiv die Errichtung eines Naturschutz- und Bildungszentrums am Alfsee diskutiert, welches im ehemaligen Bootshaus eingerichtet werden könnte. Das Land Niedersachsen stellt für den Bereich Natur und Landschaftspflege umfangreiche Fördermaßnahmen zur Verfügung. Interessant ist hierbei insbesondere die Einbindung der touristischen Funktion des Alfsees. Mit einem Potenzial von ca. 300.000 Übernachtungsgästen im

Jahr könnte hier eine intensive Einbindung der Touristen in unsere Region erfolgen.

Die Einrichtung dieses Naturschutz- und Bildungszentrums (NuBA) ist einmal mit einem Umbau und einer Erweiterung des Bootshauses auf die neue Nutzung vorgesehen. Hierzu wurden über die Alfsee GmbH das Architekturbüro Hüdepohl & Ferner beauftragt, einen Vorentwurf und eine Kostenschätzung zu erstellen. Die erstellten Unterlagen waren die Grundlage für einen Förderantrag für die Baumaßnahme bei der NBank für das Förderprogramm Landschaftswerte.

Weiter wurde die Firma planios, Herr Norbert Niedernostheide – für die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das im Naturschutz- und Bildungszentrum angedachte Museum gewonnen. Norbert Niedernostheide wird in der Sitzung sein Konzept vorstellen. Dieses Konzept ist ebenfalls Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln zur Einrichtung eines Museums im Naturschutz- und Bildungszentrums (z.B. NBank, Naturschutzstiftung Landkreis Osnabrück, Haarmann Stiftung). Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung vorgetragen. Das Natur- und Bildungszentrum am Alfsee soll von der Biologischen Station Haseniederung betrieben werden. Das Gebäude soll in das wirtschaftliche Eigentum der Samtgemeinde übergehen, wenn die Planungen umgesetzt werden können. Das Konzept wurde bereits intensiv im Aufsichtsrat der Alfsee GmbH erörtert. Das NuBA stellt den dritten Baustein nach der Wellness- und Saunananlage und dem Germanenland zur Attraktivitätssteigerung des Alfsees nach Wegfall der Nutzungsmöglichkeiten des Alfsee für den Wassersport dar.

Weitere Fördermöglichkeiten werden derzeit geprüft. Sollten in nennenswertem Umfang Fördermittel eingeworben werden können, ist ein konkreter Vorschlag zur Umsetzung dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Eine Veränderung des Konzeptes ist grundsätzlich möglich, wenn die bislang geplanten Fördersummen nicht eingeworben werden können. Mögliche finanzielle Auswirkungen sind erst für den Haushalt 2018 zu erwarten und werden zu gegebener Zeit konkretisiert.

Gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)